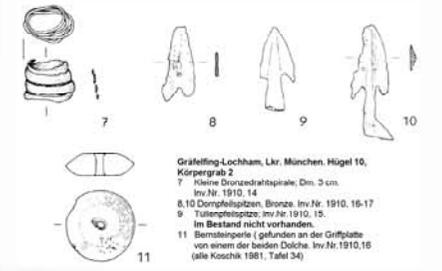


**Bodendenkmäler im Bereich der Gemeinde Gräfelfing**



**Friedenstraße**  
 Denkmalnummer D-1-7834-0106  
 Verfahrensstand: **Benehmen nicht hergestellt, nachqualifiziert.**  
 Beschreibung: Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, daraus Funde der mittleren Bronzezeit und der frühen Latènezeit sowie Siedlungsspuren vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung

**Wasserbogen Ecke Lochhamer Straße**  
 Denkmalnummer D-1-7834-0139  
 Verfahrensstand: **Benehmen nicht hergestellt, nachqualifiziert.**  
 Beschreibung: Grabhügel unbekannter Zeitstellung



Gräfelfing-Lochham, Lkr. München, Hügel 10, Körpergrab 2  
 7 Kleine Dorsalfingerringe, Dm. 3 cm.  
 Inv. Nr. 1910. 14  
 8 10 Dorsalfingerringe, Bronze, Inv. Nr. 1910. 16-17  
 9 Tüllenpfeilspitze, Inv. Nr. 1910. 15.  
 Im Bestand nicht vorhanden.  
 11 Bernsteinspindel (gefunden an der Griffplatte von einem der beiden Dolche, Inv. Nr. 1910. 16 (alle Koschik 1961, Tafel 34))

**Lochhamer Formenkreis  
der Mittleren Bronzezeit Bz C2  
(~ 1400 - 1300 v. Chr.)**

Bestand im Archiv der Archäologischen Staatssammlung München

© Photos: Manfred Dirdorfer 09/2014



**Ldkr. München (Lochham)**

**Marburger Studien (Darmstadt 1938)**

**Hügelgräber von Lochham, BA. München.**

Von Friedrich Holste, München.

Ende März und Anfang April 1914 wurde bei Lochham, nahe der Bahnstation gleichen Namens, unmittelbar östlich der Straße Lochham-Pasing eine Gruppe von 11 Hügelgräbern, deren Bestand als gefährdet zu betrachten war. Bei Abtreibung des Hochwaldes und Ausgrabung der Steine kamen Funde zu Tage, die zu der Grabung Veranlassung gaben. Außerdem waren um die Jahrhundertwende bereits von unbefahreter Hand einige Hügel angegraben. Die Hügel liegen z. T. in der Vor- und frühgeschichtlichen Staatssammlung München, deren Katalog nur einen Teil der im Grabungsbericht erwähnten Stücke unter den Nummern 1910. 1-24 aufführt. Der Verbleib der anderen Funde (Gefäße, Scherben) war nicht festzustellen.

Der sehr summarische Grabungsbericht (J. Mauve) läßt folgenden Tatbestand erkennen:

Hügel I: H. 0,55 m, Dm. 8 m. Abdeckung durch Feldsteine. Nördlich der Mitte 'Mäule' (offenbar alte Störung gemitt). Nordwestlich davon **Schreibennadel mit bogenzersetzter horizontaler Kopfplatte, geschwollenem, durchbohrtem Hals und vierkantigem Wellenschiff** (Inv. Nr. 1910. 1) (Taf. 41, 6).

Hügel II: H. 0,70 m, Dm. 8 m. Im Westteil schwarze Urne mit 2-3 kleinen Gefäßen und viel Leichenbrand im Inneren. Darin außerdem: **Nadelpaar mit Nagelkopf, geschwollenem durchbohrtem Hals und Fischgrätzmuster an der Durchbohrung** (Inv. Nr. 1910. 2-3) (Taf. 41, 1, 0). - 2 Armhänder mit drei gebogenen Rippen auf der Außenseite, eines zusammengebogen (Inv. Nr. 1910. 4-5) (Taf. 41, 2, 3).

An zwei weiteren Stellen im SW-Sektor Leichenbrandspuren. Nördlich der Mitte Gefäß mit Kugelboden und Leichenbrand. (Alle Gefäße dieses Hügelns nicht mehr nachweisbar und im Katalog der Staatssammlung nicht aufgeführt.)

Hügel III: H. 0,60 m, Dm. 8 m. Fundleer.

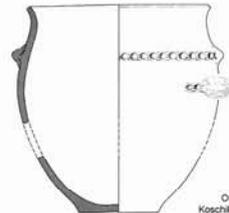
Hügel IV: H. 0,89 m, Dm. 6 m. Mit Feldsteinen belegt. Nördlich und südlich der Mitte Nagelkopf (Inv. Nr. 1910. 6). - Krates Gefäß, nicht nachweisbar.

Hügel V: H. 0,35 m, Dm. 14 m. Mit Feldsteinen belegt. Nach der Grabungsschürze steinerner Setzling im Westteil. Am östlichen Hügelrand kleines Henkelgefäß, bauchig mit hohem Hals und Bandhenkel vom Rand zur Schulter. Bodendelle, um die Bodendelle Kranz kleinerer Striche, gleiches Muster am Halsansatz. H. 8 cm, Bodendm. 3,2 cm (Inv. Nr. 1910. 7).

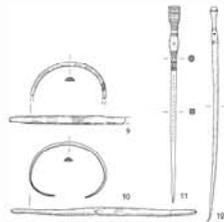
Hügel VI: H. 0,45 m, Dm. 10,60 m. Fundleer.

Hügel VII: H. 0,32 m, Dm. 8,50 m. Vom Wege geschnitten. In der Mitte Skelett mit nicht ausgewickelten Unterarmen (der Bereich spricht von Hocker), Richtung NO-SW. Neben der rechten Schulter Randbeil, parallel Seiten, an einer Seite nahe dem Nacken eingezogen (Güßnerregelmäßigkeit) (Inv. Nr. 1910. 8) (Taf. 41, 5).

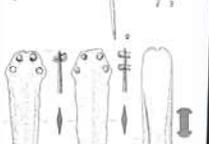
Hügel VIII und IX: Keine Maße angegeben. Fundleer.



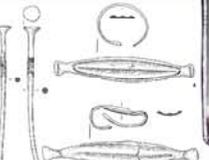
Schwarze Tonurne aus Hügel II, Gräfelfing, Ortsteil Lochham, Koschik 1961, Tafel 32



Gräfelfing-Lochham, Lkr. München, Inventar aus Hügel 10, Körpergrab 2  
 9-10 Schmale Bronzearmhänder mit D-förmigen Querschnitt und Fischgrätzmuster  
 Inv. Nr. 1910. 21-22 (Koschik 1961, Tafel 33)  
 11 Kolbenkopfnadel aus Bronze mit geradem Abschluß, durchbohrter, geschwollener Hals und kantiger, gepunkteter Schaft  
 Im Bestand nicht mehr vorhanden III  
 Inv. Nr. 1910. 20 (Koschik 1961, Tafel 33)  
 12 Bronzenadel mit kleinem Kolbenkopf  
 Inv. Nr. 1910. 24 (Koschik 1961, Tafel 33)



Gräfelfing-Lochham, Lkr. München, Hügel 10, Körpergrab 2  
 1 Nadel mit Scheibenkopf und gedrehtem, kantigem Rand, Inv. Nr. 1910. 18  
 Körpergrab 1  
 2 Nadel mit konischem Kopf, verzert, Inv. Nr. 1910. 23  
 3 Nadel mit doppelkonischem Kopf und kantigem Wellenschiff, Inv. Nr. 1910. 19  
 4-5 Zwei Dolche aus Bronze mit großer vierseitiger Griffplatte, Inv. Nr. 1910. 12-13  
 6 Oberständiges Randsidenbeil, Inv. Nr. 1910. 10 (alle Koschik 1961, Tafel 34)



Gräfelfing-Lochham, Lkr. München, Inventar aus Hügel 2, Grab 1  
 2-3 Bronzenadeln mit Nagelkopf, geschwollenem, durchbohrtem Hals und Fischgrätzmuster  
 Inv. Nr. 1910. 2, 3 (Koschik 1961, Tafel 33)  
 4-5 Armhänder aus Bronze mit 3 gebogenen Rippen auf der Außenseite, eines zusammengebogen  
 Inv. Nr. 1910. 4-5 (Koschik 1961, Tafel 33)



Inv. Nr. 1910. 8  
 Or. LOCHHAM Gr. VII  
 Gem. Gräfelfing  
 Lkr. München/Obb.  
 Gegenstand: Randsidenbeil



Inv. Nr. 1910. 9-14, 16-19, 21-24  
 Or. LOCHHAM Grab I  
 Gem. Gräfelfing  
 Lkr. München/Obb.  
 Gegenstand: 2 Armhänder  
 4 Nadeln  
 2 Dolche

Inv. Nr. 1910. 6  
 Or. LOCHHAM Gr. IV  
 Gem. Gräfelfing  
 Lkr. München/Obb.  
 Gegenstand: Nagelkopf

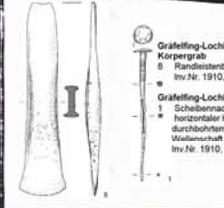
Inv. Nr. 1910. 1  
 Or. LOCHHAM Gr. I  
 Gem. Gräfelfing  
 Lkr. München/Obb.  
 Gegenstand: Randsidenbeil



Inv. Nr. 1910. 2-5  
 Or. LOCHHAM Gr. II  
 Gem. Gräfelfing  
 Lkr. München/Obb.  
 Gegenstand: 2 Nadeln  
 2 Arrangier



Inv. Nr. 1910. 10  
 Or. LOCHHAM  
 Gem. Gräfelfing  
 Lkr. München/Obb.  
 Gegenstand: Dolch



Gräfelfing-Lochham, Lkr. München, Hügel 7, Körpergrab  
 8 Randsidenbeil  
 Inv. Nr. 1910. 8 (Koschik 1961, Tafel 33)  
 Gräfelfing-Lochham, Lkr. München, Hügel 1  
 1 Scheibennadel mit bogenzersetzter, horizontaler Kopfplatte, geschwollenem, durchbohrtem Hals und kantigem Wellenschiff  
 Inv. Nr. 1910. 1 (Koschik 1961, Tafel 33)